

Herren II mit Niederlage in Friedrichshofen

Friedrichshofen (rbm) Am dritten Spieltag führte es die Herren II zum VfB Friedrichshofen und mussten sich mit einer knappen und unnötigen Niederlage von 2642:2625 begnügen. Vom Start weg gingen die Mannen um Gerhard Fischer forsch ans Werk und konnten mit gutem Spiel überzeugen und holten einen Vorsprung von 30 Holz heraus. Neben den 434:414 von Johannes Forster überzeugte Stefan Winhard mit sehr guten 459:449. Diesen Vorsprung konnten Dieter Niefnecker und Alexander Walz leider nicht halten, so verlor Niefnecker gegen den Tagesbesten zu viele Hölzer und musste sich mit 411:478 klar geschlagen geben. Besser machte es sein Teamkollege und konnte den Rückstand mit guten 440:433 in Grenzen halten. Nun hieß es für das Schlusspaar Roland Pfister und Gerhard Fischer die 30 Miesen in einen Sieg umzudrehen, was nach dem ersten Durchgang zu erreichen schien und man mit einem Holz in Front ging. Nach langem hin und her fanden die Gastgeber wieder zu ihrem Spiel und man musste sich schlussendlich knapp um 17 Holz geschlagen geben, da Fischer zu den sehr guten 466:426 von Pfister zu viele Hölzer abgab und bei 415:442 sein Duell beendete.

Herren II scheitern in Runde eins

Eichstätt (rbm) Zum Auftakt des diesjährigen Kreispokals empfing der Kreisklassist die Gäste vom SV Petroplus Ingolstadt aus der Bezirksliga B und mussten sich mit unbefriedigenden 2636:2669 geschlagen geben. Nach schwachem Start beider Teams (425:416) musste Johannes Forster mit 202 nach Durchgang eins verletzungsbedingt durch Richard Gabler (211) ersetzt werden. Zu der Niederlage des Duetts Forster/Gabler mit 413:452 fügte Stefan Winhard mit einer mäßigen Leistung von 421:407 einige Gute hinzu, was einen Rückstand von 32 Holz bedeutete. In der Mittelpaarung konnten die beiden Eichstätter Dieter Niefnecker und Alexander Walz ihre direkten Duelle nicht für sich entscheiden und so erhöhten sich die Miesen auf 58 Holz. Neben den zufriedenstellenden 439:462 von Niefnecker verlor Walz knapp mit 417:420. Nach sehr gutem Start von Roland Pfister (260) konnte er dieses Niveau nicht halten und beendete sein Spiel gegen den besten Gästeakteuer mit sehr guten 480:469. Anders als Pfister fand Gerhard Fischer erst in Durchgang zwei (255) zu seinem Spiel, konnte wie sein Mitspieler ebenfalls ein paar Plushölzer bei guten 466:452 aufweisen, jedoch um das Match zu drehen waren es im Verbund zu wenige. Die Niederlage entstand durch die Schwäche in den Vollen (1814:1909), wobei man das Abräumen klar für sich entscheiden konnte 822:760 bei fast gleicher Anzahl von Fehlschüben (-2).

Herren IV verlieren Heimspiel gegen Mühlried VI

Eichstätt (rbm) Beim Heimauftritt der laufenden Saison haben die Domstädter die Gäste aus Mühlried VI empfangen und hatten klar mit 1517:1708 das Nachsehen. Die Vorentscheidung entwickelte sich bereits beim Startpaar Wolfgang Bamberger (173), der nach 50 Schub von Hans Walz (164) ersetzt wurde und Markus Spiegel. Die Eichstätter fanden nie zu ihrem Spiel und mussten sich klar mit 337:397 und 335:408 geschlagen geben. Die Aufgabe der Schlusspaarung bestand darin, den Schaden in Grenzen zu halten, jedoch mussten auch Richard Gabler und Franz Pfister ihre Gegner davonziehen lassen. Trotz guter und zufriedenstellender Leistungen verloren beide ihre Duelle mit 430:462 und 415:441. Die Niederlage ging vollends in Ordnung, da Volle, Abräumen und die Anzahl der Fehlschübe klar an die Gäste gingen.